

Germany-Bottrop: Road-sweeping vehicles

OJ S 131/2017 12/07/2017

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Betrem Emscherbrennstoffe GmbH

Postal address: Sturmshof 20

Town: Bottrop

Postal code: 46238

Country: Germany

Contact person: Technischer Betrieb

E-mail: ausschreibung@betrem.de

Fax: +49 20417443321

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.betrem.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Emschergenossenschaft /Lippeverband

Postal address: Kronprinzenstraße 24

Town: Essen

Postal code: 45128

Country: Germany

Contact person: Abtl. 12-EM / Submissionsstelle

Internet address: www.eglv.de

I.2. Type of the contracting authority

Other: Privatrechtlich organisiertes Tochterunternehmen einer Regional- oder Lokalbehörde

I.3. Main activity

Environment

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Beschaffung einer Kehrmaschine im Full-Leasing.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Lease

Main site or place of performance: BETREM Emscherbrennstoffe GmbH, Sturmshof 20, 46238 Bottrop.

NUTS code DEA31 Bottrop, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Beschaffung einer Kehrmaschine inkl. Fahrgestell im Full-Leasing für 48 Monate.

II.1.6. CPV code(s)

34144430 Road-sweeping vehicles

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Beschaffung von einer Kehrmaschine inkl. Fahrgestell im Full-Leasing für einen Zeitraum von 48 Monaten.

Estimated value excluding VAT: 300 000 EUR

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 48 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: A. Allgemeine Bedingungen für den Teilnahme am Wettbewerb (Abschnitt III.2.1 bis III.2.3):

Mit dem Angebot sind sämtliche der nachfolgend unter Abschnitt III.2.1 bis III.2.3 aufgelisteten Nachweise,

Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Die Unterlagen sind im Original einzureichen, soweit nicht

nachfolgend ausdrücklich die Vorlage einer Kopie gestattet wird. Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende

oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist

nachzufordern. Die Bieter haben keinen Anspruch auf Nachforderung/Nachreichung von Unterlagen. Mehrere

Bieter können sich zu einer Bietergemeinschaft zusammenschließen. In diesem Fall hat die Bietergemeinschaft mit Einreichung des Angebots

(i) sämtliche Mitglieder der an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen namentlich mit Anschrift,

Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse zu benennen;

(ii) einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des

Vertrages zu bezeichnen und

(iii) eine von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht (im Original) vorzulegen (Bietergemeinschaftserklärung).

Im Falle einer Bietergemeinschaft sind sämtliche unter Abschnitt III.2.1 Nr. (1) bis (2) aufgeführten Unterlagen

jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Ein Bieter kann sich, auch als Mitglied einer Bietergemeinschaft, zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und/

oder Fachkunde (gemäß den Teilnahmebedingungen unter Abschnitt III.2.2 und III.2.3) gem. § 7 EG Abs. 9 S.1

VOL/A der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen

ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen („Eignungsleihe“). In diesem Fall hat der Bieter diese

anderen Unternehmen (Dritte) in seinem Angebot zu benennen und die unter Abschnitt III.2.2 und III.2.3 bezeichneten Erklärungen, Nachweise und Angaben (Unterlagen) für diese Dritten in dem Umfang vorzulegen,

in dem sich der Bieter auf die Fähigkeiten der Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und /oder Fachkunde

beruft. Außerdem hat der Bieter die unter Abschnitt III.2.1 Nr. (1) bis (2) aufgeführten Unterlagen jeweils auch

von diesen benannten Dritten im Angebot beizubringen. Im Falle der Eignungsleihe nach § 7 EG Abs. 9 S.1

VOL/A ist der Auftragnehmer verpflichtet, diese/n benannten Dritten bei der

Auftragsdurchführung in dem Umfang einzusetzen, wie er den/die Dritten zur Auftragsdurchführung benennt und sich auf dessen/deren Fachkunde und/oder Leistungsfähigkeit beruft.

Beabsichtigen die Bieter, Teile des Auftrags durch Unterauftragnehmer Nachunternehmer /Subunternehmer, vgl. Art. 25 S. 1 Richtlinie 2004/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) zu erbringen – ohne sich zugleich auf deren Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde zu berufen –, haben sie die hiervon betroffenen Auftrags-/Leistungsanteile im Angebot anzugeben und auf Verlangen der Vergabestelle den/die Unterauftragnehmer zu benennen sowie zum Nachweise der Zuverlässigkeit und Gesetzestreue des/der Unterauftragnehmer/s die unter Abschnitt III.2.1 Nr. (1) bis (2) aufgeführten Unterlagen für diese/n auf Verlangen vorzulegen. Eine Benennung der Unterauftragnehmer oder eine Vorlage der Unterlagen nach Abschnitt III.2.1 Nr. (1) bis (2) für diese im Angebot ist nicht erforderlich. Ferner sind – auf Verlangen der Vergabestelle – bis zur Vergabeentscheidung Erklärungen der benannten Dritten bzw. Unterauftragnehmer einzureichen, aus denen hervorgeht, dass der Bieter im Falle der Zuschlagserteilung auf sämtliche für die Auftragsdurchführung erforderlichen Mittel der benannten Dritten bzw. Unterauftragnehmer zugreifen kann (Verpflichtungserklärung). Eine Vorlage der Verpflichtungserklärung bereits mit Abgabe des Angebots ist nicht erforderlich. Die Vergabestelle behält sich vor, zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens erneut in die Eignungsprüfung einzutreten.

B. Die geforderten Eignungsunterlagen bzgl. Abschnitt III.2.1 im Einzelnen:

- (1) Unterschriebene schriftliche Eigenerklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe von der Teilnahme am Wettbewerb nach § 6 EG Abs. 6 lit. a) bis e) VOL/A vorliegen. Für die Erklärung hält die Vergabestelle einen Vordruck bereit, den die Bieter bei der Kontaktstelle abfordern können;
- (2) Darstellung des Unternehmens (Leistungsspektrum und Kerngeschäft des Unternehmens) und der, Unternehmensorganisation (Hauptsitz, ggf. Niederlassungen, Struktur/hierarchischer Aufbau);
- (3) Unterschriebene schriftliche Eigenerklärung über die Verbundenheit mit anderen Unternehmen/ Konzernangehörigkeit des Bieters. Für die Erklärung hält die Vergabestelle einen Vordruck bereit, den die Bieter bei der Kontaktstelle abfordern können.
- (4) Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Gemäß Vergabeunterlagen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Gemäß Vergabeunterlagen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 23.8.2017
Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

24.8.2017 - 11:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 1.9.2017

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

1) Der Kontakt zwischen den Bietern und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über die für dieses

Vergabeverfahren eingerichtete E-Mail-Adresse der Vergabestelle.

2) Das Angebot ist als solches zu kennzeichnen („Angebot. Nicht öffnen.“) und bis zu der unter Abschnitt IV.3.4

genannten Frist bei der unter Abschnitt I.1 angegebenen Adresse (Kontaktstelle) in einem fest verschlossenen

Umschlag einzureichen (§ 16 EG Abs. 2 S. 2 VOL/A).

2) Das Angebot ist schriftlich und nach Möglichkeit in zweifacher nicht beglaubigter Kopie (Papierform) einzureichen.

3) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich per E-Mail an die unter Abschnitt I.1

(Kontaktstelle) angegebene E-Mail-Adresse zu richten. Die Kontaktstelle behält sich vor, Fragen, die nicht bis

spätestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist eingegangen sind, nicht zu beantworten.

4) Eine Erstattung von Kosten/Aufwendungen für die Erstellung der Angebote findet nicht statt.

5) Bieter sowie deren Vertreter/Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§ 17 EG Abs. 2 S. 2 VOL/A).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

Fax: +49 2514112165

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von

Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 107 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag

(auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass Antrag auf Nachprüfung nach

§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig ist, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der

Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48148

Country: Germany

Fax: +49 2514112165

VI.5. Date of dispatch of this notice

7.7.2017